

Botschafter Bootcamp

Botschafter Bootcamp

A) Du bist ein Botschafter

Frage: Sollen Christen politisch aktiv sein?
Die Frage ist schon lange beantwortet:

2.Kor.5,20a
So sind wir nun Botschafter an Christi statt ...
(Luther Übersetzung)

Botschafter griech.: presbeúō:
„Als Botschafter agieren“ bedeutet, als etablierter Staatsmann/Diplomat zu agieren, als ein vertrauenswürdiger, respektierter Botschafter, der befugt ist, als Gottes Abgesandter zu sprechen, sein Königreich zu repräsentieren.

Wir sind Botschafter Christi, unsere Staatsbürgerschaft ist im Himmel, wir sind auf der Erde, repräsentieren den Himmel als Botschafter auf der Erde.

Wer bist Du als Botschafter?

1. Der Botschafter ist ein Vertreter einer höchsten Stelle, vom Königreich Gottes gesendet. Du bist ein politisch Beauftragter.
2. Der Botschafter ist Eigentum des Staates und verkörpert einen Staat. Du bist Eigentum des Himmels, lebst auf der Erde und Du verkörperst den Himmel.
3. Die primäre Aufgabe eines Botschafters ist es, die Interessen seines Herkunftslandes zu suchen und das Gebiet, in das er gesandt ist, für seine Regierung zu beeinflussen.
4. Botschafter sind ernannte und delegierte Autoritäten, um die Regierung zu repräsentieren.
5. Der Heilige Geist ist der persönliche Consultant des Botschafters und versorgt ihn mit aktuellen Informationen aus den Regierungs-Meetings.

Joh. 16,15
Alles, was der Vater hat, ist mein; darum sagte ich, dass er (der Heilige Geist) von dem Meinen nimmt und euch verkündigen wird.

B) Botschafter des Königreiches Gottes

Die Botschaft Jesu war: Das Königreich Gottes/das Reich der Himmel

Botschafter Bootcamp

Mt.4,17

Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen!

Was ist ein Königreich?

Ein Königreich ist:

Die Regierung eines Königs über sein Gebiet,
um es mit seinem Willen und seinen Absichten zu beeinflussen.
So werden Werte, Kultur und ein Lebensstil geschaffen,
welche das Wesen des Königs widerspiegeln.

Wichtig:

Jesus hat den Menschen das Königreich *zurückgebracht* - es war die ursprüngliche Absicht Gottes, dass Menschen unter der Regierung Gottes auf der Erde leben:

1. Der ursprüngliche Absicht Gottes war die Erweiterung seines himmlischen Königreiches auf der Erde, sein unsichtbares Reich auf einem physikalischen Planeten, der Erde.
2. Gottes Intention war die Erschaffung von Menschen in seinem Abbild, um dieses Königreich im Himmel auf der Erde erweitern.
3. Die erste Aufgabe für sie war, auf der Erde zu regieren. Die Anweisung Gottes ist eindeutig:
1.Mo.1,26. ... Sie sollen herrschen ...
Bedeutet: führen, gestalten, verwalten, managen
4. Gottes Strategie war, diese Menschen mit seinem Geist zu füllen, so dass sie verbunden waren mit dem Himmel, um auf der Erde zu regieren/zu gestalten/verantwortlich zu leben. Der Heilige Geist verbindet das unsichtbare Königreich Gottes mit der Erde der Menschen.
5. Der Fall des Menschen war ein Fall aus der Beziehung zu Gott und ein Fall von seinem Regierungsauftrag auf der Erde.
6. Jesus ist gekommen, um diesen ursprünglichen Zustand wieder herzustellen. Die Erlösung Jesu durch sein Kreuz öffnet die Tür zum Reich Gottes:
- Menschen können mit Gott versöhnt werden, Schuld und Unfreiheiten können beseitigt werden
- Menschen können als Versöhnte und Befreite wieder in ihre Lebensverantwortungen treten
7. Zu Pfingsten ist der Heilige Geist **wieder** auf die Erde gekommen, um die Verbindung zwischen dem unsichtbaren Reich Gottes und der Erde wieder herzustellen.

C) Die Versammlung der Botschafter: Die Gemeinde

Welche Rolle spielt die Gemeinde im Verhältnis zum Reich Gottes?

Mt. 16, 18

... und auf diesem Felsen werde ich meine Gemeinde bauen

Gemeinde griech. Ekklesia: Versammlung von Ernannten

Der Begriff Ekklesia wurde nicht von Jesus erfunden, sondern von den Griechen. Bei den Griechen war eine Ekklesia eine Regierungsversammlung von Bürgern. Die Römer haben das Konzept in ihr Regierungssystem übernommen. Das römische Reich hat sich stark ausgebreitet, die wesentliche Kraft dabei war ihre Regierungsstruktur. Die Struktur war ähnlich der des Reiches Gottes: Lokale Regierungsvertretungen im römischen Reich haben die Sprache und die Kultur der Römer in die eroberten Gebiete hineingebracht.

Der Begriff Ekklesia wurde zu Zeiten Jesu unmittelbar verstanden:

Ein Kabinett, eine Gruppe von Regierungsvertretern setzt die Kultur und die Werte der zentralen Regierung an den verschiedenen Stellen im römischen Reich durch, z.B. der Stadthalter Pilatus in Jerusalem.

Der Kaiser hat diese lokale Regierungsrepräsentationen eingerichtet und die damalige Welt gemacht wie Rom: Handeln wie ein Römer, trinken wie ein Römer, sprechen wie ein Römer, essen wie ein Römer.

Mit anderen Worten: Als Jesus sagte „... ich werde meine Gemeinde/Ekklesia bauen ...“, sagte er:

„Der römische Kaiser ist der Herr seines Reiches, ich bin der Herr meines Reiches. Der Kaiser hat sein Reich, ich habe mein Reich. Der Kaiser hat seine Ekklesia, ich habe meine Ekklesia. Der Kaiser setzt seine Interessen durch seine Ekklesia durch, ich setze meine Interessen durch meine Ekklesia durch.“

Die Gemeinde, die Ekklesia hat im Kern zwei Aufgaben:

- die Bürger des Reiches Gottes versammeln sich als Botschafter, um sich mit ihrem König, seinem Herzen, seinen Gedanken und seinen Absichten zu verbinden
- die Botschafter lassen sich trainieren und aufbauen, ihr Leben in ihren Verantwortungsorten zu führen, um ihr Umfeld im Sinn der göttlichen Zentralregierung zu beeinflussen

Apg. 13, 2

Während sie aber dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondern mir nun Barnabas und Saulus zu dem Werk aus

Eph. 4, 11-12

Und er hat die einen als Apostel gegeben und andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, 12 zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi.

D) Botschafter vor Ort: Repräsentation des Königreiches

Botschafter sind aktiv an den Orten ihres Lebens und ihrer persönlichen Verantwortungsbereiche.

1.Tim.2,8

*Ich will nun, dass die Männer **an jedem Ort** beten, indem sie heilige Hände aufheben, ohne Zorn und zweifelnde Überlegung
(Hervorhebung durch Verfasser)*

Ort - Bedeutung: Ort, Position, Gelegenheit/Möglichkeit

Sie repräsentieren den König und seine Absichten. Sie bringen die himmlische Perspektive in:

- ihr persönliches Leben
- ihren Umgang mit Zeit
- ihren Umgang mit den eigenen Begabungen
- ihren Umgang mit ihrer eigenen Mentalität
- ihren Umgang mit dem Ehepartner
- ihren Umgang mit der Familie
- ihren Umgang mit dem Arbeitsleben
- ihren Umgang mit ihrer Freizeit

Das Leben eines Botschafters ist ein Brief, der von allen Menschen gelesen wird. Das Leben eines Botschafters verbreitet einen himmlischen Wohlgeruch, der von allen Menschen gerochen wird.

Die Worte eines Botschafters transportieren himmlische Gnade, welche Menschen in der Familie, Berufsumgebung und Freundschaftskreis berührt und aufbaut.

Das Leben eines Botschafters inspiriert seine Umgebung zu Verantwortung und Erfolg unter Gottes Herrschaft.

Die Gebete eines Botschafters eröffnen eine Autorisierung für den Himmel, in Leben von Menschen, in Schulen und Unternehmen hineinwirken zu können.

Der Heilige Geist assistiert mit Inspiration und Gaben.

Das Reich Gottes in Aktion:

Lk.5,4-9

4 Als er aber aufhörte zu reden, sprach er zu Simon: Fahre hinaus auf die Tiefe, und lasst eure Netze zu einem Fang hinab! 5 Und Simon antwortete und sprach zu ihm: Meister, wir haben uns die ganze Nacht hindurch bemüht und nichts gefangen, aber auf dein Wort will ich die Netze hinablassen. 6 Und als sie dies getan hatten, umschlossen sie eine große Menge Fische, und ihre Netze rissen. 7 Und sie winkten ihren Gefährten in dem anderen Boot, zu kommen und ihnen zu helfen; und sie kamen, und sie füllten beide Boote, sodass sie zu sinken drohten. 8 Als aber Simon Petrus es sah, fiel er zu den Knien Jesu nieder und sprach: Geh von mir hinaus! Denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr. 9 Denn Entsetzen hatte ihn erfasst und alle, die bei ihm waren, über den Fischfang, den sie getan hatten;

Botschafter Bootcamp

Das Reich Gottes wirkt im (Fischerei-)Betrieb, es will sich in unseren Familien- und Arbeitskontexten zeigen:

Das Reich Gottes wirkt Ertrag und offensichtlichen Nutzen für Menschen - in einem Umfang, dass das Übernatürliche darin von Menschen erkannt wird und sie beginnen zu fragen: Woher kommt diese Kraft? Was ist das für eine Weisheit und freundliche Art? Wieso laufen die Arbeit und die Projekte bei ihm und bei ihr so gut? Etc.

Der Heilige Geist ist bereit, uns als Botschafter des Reiches Gottes so zu stärken, zu füllen, zu inspirieren, dass unsere Lebensorte Orte von Kraft, Einfluss, Innovation, Inspiration sind, dass Menschen sich gerne einbürgern lassen in das Reich Gottes.